

39-jähriger Autofahrer ramponiert Leitplanken - weitere Unfallstellen gesucht

DEISSLINGEN - Am späten Montagabend ist auf der B27 zwischen Deißlingen und Lauffen ein 39-jähriger Autofahrer mit seinem Ford Kombi aufgefallen. Er fuhr nämlich in Schlangenlinien und in den Straßengraben. Dabei rammte er einen Leitpfosten. Zeugen verständigten deshalb die Polizei. Die Gesetzeshüter fanden auf der Strecke sechs frisch beschädigte Leitplanken.

Die Schäden hatte der Ford-Fahrer zuvor verursacht. Gegen 22.20 Uhr fand eine Polizeistreife den zwischenzeitlich gesuchten Wagen mit eingeschaltetem Warnblinklicht bei Deißlingen auf der Autobahn in Fahrtrichtung Stuttgart. Der Fahrer fehlte. Im Bereich des PKW-Standortes stellten die Polizisten weitere beschädigte Leitplanken und Fahrspuren im Mittelstreifen fest.

Etwa eine halbe Stunde später fand eine Streife auch den Fahrer. Er war auf einem Feldweg zwischen der Autobahn und Deißlingen unterwegs. Der 39-Jährige zeigte sich als psychisch instabil, weshalb er zur weiteren Versorgung in eine Fachklinik gebracht wurde. Mit der Bergung des Ford Kombis beauftragte die Polizei einen Abschleppdienst. Da nicht auszuschließen ist, dass der Mann auf seiner Fahrt weitere Unfälle verursacht und Schaden angerichtet hat, sucht die Polizei nach bisher nicht bekannten Unfallstellen. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Rottweil unter der Rufnummer 0741 477 0 entgegen.